

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

|          |   |          |                    |
|----------|---|----------|--------------------|
| Name     | <u>Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen</u> |          |                    |
| Straße   | <u>Putbuser Chaussee 1</u>  |          |                    |
| PLZ, Ort | <u>18528 Bergen</u>   |          |                    |
| Telefon  | <u>0 38 38/80 04 0</u>  | Fax      |                    |
| E-Mail   | <u>info@zwar.de</u>   | Internet | <u>www.zwar.de</u> |

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

|               |                  |
|---------------|------------------|
| Vergabenummer | <u>2025_0349</u> |
|---------------|------------------|

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

In den Dünen , 18565 Hiddensee  
 Kläranlagengelände des ZWAR

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Funktionalausschreibung zur Erneuerung der Schlammentwässerungsanlage KA Hiddensee

Es geht um die Erneuerung der bisherigen Anlage.

Zielstellung für die neu zu beschaffende Schlammpresse ist eine zuverlässige Entwässerung des ÜSS auf einen TS- Gehalt von mindestens 20 g TS/l. Der Betrieb der Schlammpresse soll in Verbindung mit dem vorhandenen Schlamm Speicher erfolgen. Im Gegensatz zur aktuellen Anlage soll die Schlammpresse auch voreingedickten Schlamm verarbeiten können.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Zweck der baulichen Anlage | <u>Auf der Insel Hiddensee wird das gesamte kommunale Abwasser in der zentralen Kläranlage in Vitte mit einer Kapazität von 7.000 EGW gereinigt und entsorgt. Der dabei anfallende Überschuss- und Primärschlamm wird über die Fährverbindung zur KA Bergen abtransportiert. Nicht entwässert beträgt die jährliche Menge ca. 5.700 t Klärschlamm mit einem Feststoffgehalt von ca. 3,5 g TS/l. Um den Transportaufwand, insbesondere die Fährüberfahrten zu begrenzen, muss der Überschussschlamm (ÜSS) entwässert werden.</u> |
|----------------------------|---|

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 24.11.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.03.2026
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E17823948>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 15.10.2025 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.11.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E17823948>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- Preis
- (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 60%,
- Spezifischer Energieverbrauch pro m<sup>3</sup>: 5%,

Technisches Konzept: 20%,

TS-Gehalt: 15%

**s) Eröffnungstermin** am **15.10.2025** um **09:30** Uhr

Ort

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen  
Putbuser Chaussee 1  
18528 Bergen auf Rügen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Abrechnungssumme.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

10 Tage Zahlungsziel

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Es liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124).

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

mind. 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen der letzten 5 Jahre mit Angebotsabgabe einreichen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen, Amt für Kommunalaufsicht und Recht, Carl-Heydemann-Ring 67, 18439 Stralsund